St. Sebastianus
Schützenbruderschaft Hemmerden
von 1349 e.V.

Schützenfest 2022 in Hemmerden

Ja sicher schlafen **Ihre Kinder** – was sollten sie sonst machen?

Auch Ihre Kinder haben bestimmt viele großartige Ideen. Unsere erfahrenen Mitarbeiter kennen bereits einige davon und haben deshalb den PFIFFIKUS Kinderschutz entwickelt. Der bietet Ihnen in jeder Situation die Sicherheit, die Ihre lieben Kleinen brauchen.

Generalagentur Troll / Meiß
Pfannenstraße 62
41516 Grevenbroich
Telefon 02182 3332
Fax 02182 17271
Mobil 0172 2926765
yvonne.troll@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Lange hat es gedauert, aber nun können wir Sie wieder herzlich zu unserem Hemmerder Schützenfest begrüßen. Drei Jahre liegen hinter uns, in denen wir uns meist nur in kleinen Kreisen begegnen konnten. Das war natürlich richtig so, wir Schützen dienen ja, wie der Name sagt, dem Schutz unserer Dorfgemeinschaft und die Gefährdung, gerade in Zeiten vor Impfungen war doch für viele erheblich.

Wir möchten aber unser Dorf auch anders zusammenhalten, und zwar durch die Begegnungen, die ein großes, farbenprächtiges Fest wie unseres ermöglicht.

Wir laden Sie alle herzlich ein daran teilzunehmen! Besuchen Sie uns zu den Feiern im Festzelt bei hervorragender Musik, nehmen Sie mit Ihren Kindern an der Kirmesplatzeröffnung teil, genießen Sie die Umzüge und Paraden, kurzum: Seien Sie herzlich eingeladen mit uns zu feiern!

Sehr freuen würde uns auch, wenn Sie nach Möglichkeit zum Schmuck des Dorfes an den Tagen beitragen.

Über 670 Jahre Bruderschaft in Hemmerden, das heißt das Überstehen vieler Krisen, das sich immer wieder neu erfinden, dies aber bei einer Konstante: Der Pflege unserer Dorfgemeinschaft. So wird es nun mit neuem Elan weitergehen.

Wir wünschen Ihnen freudige Festtage, grüßen Sie alle herzlich und wünschen Ihnen alles Gute!

Ihre St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hemmerden von 1349 e.V.

Ralf Rippegather	**Lisa Peters und**	**Melanie und**
1.Vorsitzender/Oberst	**André Mausberg**	**Sebastian Herten**
Markus Schmitz	**Königspaar**	**Kronprinzenpaar**
2.Vors./Oberstadjutant		

Vor fünf Jahren ging es los

Sebastian und Melanie Herten hätten schon 2017 als Kronprinzenpaar jubilieren können

Vorfreude ist die schönste Freude, so sagt man. Da haben sich Sebastian „Basti“ und Melanie wohl sehr gefreut, denn bereits 2017 hatte der jetzige Kronprinz auf den Vogel gehalten und sich ein spannendes Duell mit Karl Birbaum geliefert.

Im Jahr 2019 war es dann aber soweit und der Vogel fiel. „Eigentlich gut…“, so der Gedanke, denn dann wären die zwei Prinzessinen Lisa und Anna, die mit ihren Eltern an der Verdistraße leben, etwas älter und sie würden mehr von dem heiß ersehnten Königsjahr mitbekommen. Dass eine Pandemie auf uns zurollt und sich das Königsjahr so verzögert, dass z.B. Lisa mittlerweile auf dem Gymnasium und Anna in der Grundschule ist, lag in niemandes Vorstellungskraft.

Nun werden also Basti und Melanie in diesem Jahre durchstarten. Die Residenz wie der Vogelschuss sind geplant und das stets hilfsbereiten, anpackende und gastfreundliche Paar ist dort in seinem Element.

Der zukünftige König Basti, ursprünglich aus Jüchen, bekam seinerzeit durch Mike Rother in seiner Ausbildungszeit den Kontakt zum Hemmerder Schützenbrauchtum und trat 2004 in Mikes Grenadierzug „Lustige Brüder“ ein.

Leider wurde der damals älteste Grenadierzug mangels Mitgliedern abgemeldet und Basti und Mike wechselten in den Grenadierzug „Frisch Auf“, der sie mit offenen Armen empfing.

Und wozu dies alles gut war, zeigte sich bald, als Basti auf dem Hemmerder Schützenfest Melanie kennenlernte.

Mit der zukünftigen Königin Melanie befinden wir uns bereits in Hemmerden, hört man ihren Geburtsnamen „Holtz“, dann läuft gewissermaßen ein langer Film Dorfgeschichte vor dem inneren Auge ab.

Die gelernte Frisörin nimmt begeistert am Karneval teil und liebt auch die Ausflüge mit den Zugfrauen des „Frisch Auf“.

Basti, der im IT-Bereich arbeitet, interessiert sich für Technisches, insbesondere begeistern ihn Zukunftstechnologien, sodass die Hertens auch schon längere Zeit elektrisch mobil sind.

Als größtes Hobby aber würden wohl beide die Familie angeben. Die Zeit mit ihren beiden Töchtern ist ihnen lieb und wichtig.

Nun also werden sie ab Freitag zur königlichen Familie unseres schönen Hemmerdens, wir wünschen ihnen, dass es ein möglichst unbeschwertes, freudiges, unvergessliches Jahr wird.

Während Sebastian seine Schützenwurzeln in Jüchen hat, kommt Melanie aus einer großen Hemmerder Schützenfamilie.

Ihre Großeltern Hildegard und Josef Holtz, der langjährige Jägermajor, waren 1967/68 Königspaar, ihr Onkel Herbert Holtz folgte mit Königin Resi Hirschmeier 1976/77.

Schließlich folgte ihr anderer Onkel, Peter Holtz, zusammen mit seiner Königin Jutta 2004/2005. Auch Peter diente dem Regiment lange als Jägermajor.

Allesamt fand oder findet man im Altstädter Jägerzug, so auch ihren Vater Martin Holtz mit Ehefrau Petra.

Unser Königszug

Frisch Auf ist erfahren im Königspiel

Der Ursprung des Grenadierzuges „Frisch Auf“ ist tief in der Geschichte Hemmerdens verwurzelt. So trafen sich bereits Anfang der 70er Jahre, im Rahmen der katholischen Jugend und des örtlichen Fußballvereines, viele Gründungsmitglieder des späteren Schützenzuges „Frisch Auf“

Da es damals noch keinen Tellschützenzug gab, mussten die angehenden Schützen zunächst auf ihre Volljährigkeit warten, um ihrem Wunsch der Gründung nachzukommen. Die Satzung der Bruderschaft hatte jüngere Schützenbrüder nicht vorgesehen.

Der damalige Vorstand unter dem 1. Vorsitzenden und Oberst Josef Schiffer wollte das Grenadierkorps neu beleben, da zu diesem Zeitpunkt nur ein Grenadierzug in der Bruderschaft vertreten war. Den potenziellen Mitgliedern des neuen Zuges wurde erlaubt, statt wie heute bekannt mit Frack und Zylinder, einen offenen Rock nebst Kappe als Uniform zu tragen.

Folglich wurde dann im Spätherbst des Jahres 1974 der neue Grenadierzug „Frisch Auf“ mit tatkräftiger Unterstützung von Carl Birbaum , Theo Birbaum, Ewald Groten, Toni Ritz, Peter Schiffer, Hans Schlangen, Aloys Seekircher und weiterer Förderer ins Leben gerufen.

Die Grundausbildung des neuen Zuges wurde vom zuständigen Hauptmann des Altstädter Jägerzuges, Hans Schlangen, unter Zuhilfenahme von landwirtschaftlichen Utensilien (Mistgabel) in der Gärtnerei Holtz vermittelt.

In diesem Zusammenhang muss erwähnt werden, dass viele Aktivitäten in der Schreinerei Birbaum und bei der Familie Schumacher stattgefunden haben. Bereits nach 5 Jahren konnte eine eigene Fahne angeschafft werden.

Von den Gründungsmitgliedern sind heute noch Heribert Bach, Heinrich Dappen, Ingo Quednau, Peter Reibel und Antonius Schiffer aktive Schützen. Das 40 Jährige Bestehen wurde gebührend im Herbst des Jahres 2014 mit einer Reise nach Mallorca gefeiert.

In den ersten 17 Jahren führte Karl Birbaum den Zug. Sein langjähriger Flügelleutnant war Peter Reibel. Helmut Oehmen war 25 Jahre Spieß. Seit 1991 fungiert Peter Reibel als Hauptmann mit Antonius Schiffer als Oberleutnant. Der Zug stellte mit Peter und Angelika Reibel, Hans und Brigitte Mausberg sowie Frank und Monika Böhme bereits 3 Schützenkönigspaare.

Im Jahr 2022 erwartet das Kronprinzenpaar Sebastian und Melanie Herten, nach nahezu dreijähriger pandemisch bedingter Wartezeit, sehnsüchtig die Feierlichkeiten um ihr Königsjahr in den Reihen des Frisch Auf feiern zu können

Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen aufbaut, sondern auch die heimische Region fördert.

Wir engagieren uns in vielfältiger Art und Weise für den Rhein-Kreis Neuss.

sparkasse-neuss.de

Sparkasse Neuss

Unsere Jubilare des Jahres 2022

Beeindruckende 70 Jahre sind drei Schützen dabei

Andreas Lupp

Andreas Lupp wird von seinem Jägerzug „Blüh Auf“, dem er 1955 nach Start im Jägerzug „Immer Jung“ beitrat als „Seele des Vereins“ gesehen. Gerne erinnern sich seine Kameraden an legendäre Feste auf seinem Hof, wie das Strohfest 1981, bei dem in Anschluss das halbe Dorf mit Stroh bedeckt war oder Geburtstage wie 1986 oder 2016, zu denen immer der gesamte Zug eingeladen war.

Der zweifache Zugkönig, der 1996 das Silberne Verdienstkreuz und 2004 den Hohen Bruderschaftsorden erhielt, blieb bei seinem Einsatz für gute Laune und beste Stimmung im Zug nicht immer ohne Schaden: Bei einem Zelt-Ausflug seines Zuges in die Eifel im Jahr 1982 brach Andreas sich den dicken Zeh an einem Stuhlbein beim dem Versuch seinem Schwager spaßeshalber in den Hintern zu treten. Leider fiel das Schützenfest für Andreas in diesem Jahr verletzungsbedingt aus. Neben seiner Vorliebe für das Feiern hat Andreas auch Verantwortung übernommen und war viele Jahre Fahnenoffizier im seinem Zug. Zu sehen ist er hier auf einem frühen Foto.

Hubert Granderath

Neben der Treue zur Bruderschaft als passives Mitglied ist Hubert vielen Hemmerdern vor allem auch durch sein Engagement im Tennisclub bekannt, das er auch schon jahrzehntelang zeigt und sich dazu aus der „Hemmerder Altstadtstraße“ quer durchs Dorf zur Buscher Straße begibt.

Ursprünglich im Jägerzug „Immer Jung“ gestartet ist er seit langem dem Gesamtsverein treu geblieben.

Hans Mausberg

„De Bur“, wie ihn viele Leute kennen, war ein Vierteljahrhundert Hauptmann seines Jägerzuges „Immer Jung“, den er 1952 mit aus der Taufe hob, mit 8 Jahren Unterbrechung von 1963 bis 1996.

Zunächst diente Hans, der aus einer alten Hemmerder Schützenfamilie stammt, als Fahnenoffizier.

Hans wurde 1976 mit dem Silbernen Verdienstkreuz und 2006 mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet. 2011 erhoben ihn seine „Immer Jünger“ am Schützenfest zum Ehrenhauptmann des Jägerzuges.

OBSTVERKAUF

Schloss Dyck

OBSTPLANTAGEN KALLEN

Schloss Dyck
41363 Jüchen

Öffnungszeiten
01. Nov. - 31. März:
09⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
01. April - 31. Okt.:
09⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa. & So. geöffnet!

kallen-obst.de

Krüschi's

Nähwerkstatt

Änderungen • Reparaturen
Neuanfertigungen

Ilona Krusch-Schiffer
Kästnerstraße 2 – 41516 Grevenbroich
Tel.: 0176/57882697 – ikks@web.de

Geburtstagszug „Immer Jung“

70 Jahre lebt der Jägerzug nach Motto seines Namens

Anlässlich des 40sten Jubiläums des Immer Jung 1992 begann Hans Schlangen sein Grußwort in der Festschrift mit den Worten: „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft“. Die Wichtigkeit dieser Worte wird einem heute bewusster, denn je.

Die Idee zur Gründung eines Schützenzuges entstand in der Küche von Preckels Lena am Schnitzlerplatz, die Gründungsversammlung wurde im Juli 1952 in der Gaststätte Schmitz bei „Vinz Traudchen“ abgehalten.

Gerade in den ersten Sturm- und Drangjahren endeten die Versammlungen häufig mit etwas Blödsinn: ein kaputtes Auto, beschädigte Fensterläden. Das Sonntagsgeld war in dieser Zeit dadurch knapp bemessen, denn natürlich wurden die Schäden ordnungsgemäß bezahlt.

Von Anfang an dabei war Hans Mausberg, der einzige Gründer des Zuges der noch heute Mitglied ist. Viele Jahre leitete „de Bur“ die Geschicke des Zuges, mehr als 20 Jahre als Hauptmann. Zwischenzeitlich wurde er zum Ehrenhauptmann befördert.

Hans Mausberg war auch einer der Offiziere, die 1957 stolz die angeschaffte Fahne des Immer Jung präsentieren konnte.

Auf Geselligkeit und Zusammengehörigkeit wird seit je her großer Wert gelegt: Unvergessene Karnevals-Fußballspiele gegen den Blüh Auf; Ausflüge, ob in den Anfangszeiten mit dem klingenden Rheinländer oder später nach Berlin, Freiburg oder Trier; Fackelbau; Wandertage; Mai-, Herbst- oder Frühlingsfeste; Motto-Vogelschüsse usw.

Jeder, der hier dabei war, wird gute Erinnerungen an diese Veranstaltungen haben. Das ist es, was den Immer Jung auszeichnet: jung und alt zusammen, Kind und Kegel dabei und immer viel Freude.

In den vergangenen 70 Jahren konnte der Jägerzug Immer Jung folgenden Schützenkönigen zur Seite stehen:

1968 Fritz und Anneliese Hilgers

1971 Johann und Gertrud Mausberg (Immer Jung wurde als Königszug gewählt)

1980 Karl-Heinz und Christiane Broich

1984 Heinrich und Helga Birbaum

1996 Winand und Liesel Coenen

2001 Josef Schumacher und Marianne Lüke

2010 Ralf und Tanja Rippegather

2017 Markus Schmitz und Bianka Derichs

Hans Schlangen beendete sein Grußwort übrigens mit dem Wunsch, „dass der Immer Jung seine erfolgreiche Arbeit, besonders die Jugendarbeit fortsetzt bis weit, weit ins nächste Jahrtausend. Zum Wohle unserer Bruderschaft und des Heimatdorfes Hemmerden“.

Man kann festhalten, dass der Immer Jung auf dem richtigen Weg geblieben ist. Im Jubiläumsjahr stellt der Immer Jung mit 36 aktiven Schützen die größte Einheit im Regiment.

Unsere Jubilare 2022: 50, 40 und 25 Jahre

Goldjubilare

Hubert Führes, passiv

Bereits vor seinem Wiedereintritt 1972 war Hubert im „Immer Jung“ aktiv, kann nun aber auf ein durchgehendes halbes Jahrhundert zurückblicken, das sich also tatsächlich über mehr als sechs Jahrzehnte erstreckt.

Dieter Oehmen, passiv

Unser ehemaliger Grenadieradjutant repräsentierte vor 30 Jahren mit seiner Frau Elisabeth die Bruderschaft als Königspaar und war, mittlerweile in den Passivenstatus gewechselt, im Lützower Jägerzug aktiv, wo er als Fähnrich stolz die Fahne vorantrug. Dieter ist seit 1991 Träger des Silbernen Verdienstkreuzes und seit 2008 des Hohen Bruderschaftsordens.

Manfred Rausch, passiv

Manfred ist Blüh Aufs „Mann aus dem Osten“. Der humorige Goldjubilar ist eher eine ruhige Natur und ungefragt immer zur Stelle, wenn Arbeit ansteht. Die Mitglieder mit einer solchen Einstellung bilden das Rückgrat eines jeden Vereins.

Auch für das Feiern ist Manfred zu haben: Sein 50. Geburtstag und die silberne Hochzeit mit seiner Frau Dorothe wurde groß mit seinem Jägerzug gefeiert.

Heinz-Josef Schotten, Jägerzug „Fidele Jonge“

Der langjährige Hauptmann und Gründungsmitglied des Jägerzugs „Fidele Jonge“ ist mittlerweile Ehrenhauptmann seines Zuges. „Män“ wurde 1993 mit dem silbernen Verdienstkreuz und 2012 mit dem Hohen Bruderschaftsorden geehrt.

Peter Trümper, Jägerzug „Fidele Jonge“

Der Spieß der „Fidele“ hat eine große Schützenkarriere hingelegt. Der „Lang“, vielen noch aus dem Fußballtor des SV bekannt, diente nicht nur als Oberstadjutant, 1997/98 konnte er auch als König das höchste Amt der Bruderschaft bekleiden. 2005 erhielt er das silberne Verdienstkreuz.

Hubert Winzen †, passiv

Hubert, unser König des Jahres 2002/03 ist in seinem Jubeljahr von uns gegangen. Der vormalige Hauptmann des ehemaligen Jägerzugs „Edelweiß“ wurde 2012 mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Es ist schade, dass wir ihn nicht mehr gemeinsam feiern können, wir werden uns dankbar an Hubert erinnern.

Bolten

BRAUTRADITION SEIT 1266

40 Jahre

Hans-Dieter Bierwirth,
passiv
Werner Plümacher,
passiv
Dirk Werres,
Jgz. „Waidmannsheil“

25 Jahre—Silberjubilare

Eike Johst,
Grzg. „Sood-Jungs“
Thomas Mausberg,
Grzg. „Vorne Weg“
Tobias van Reimersdahl,
Jgz. „Flotte Boschte“
Maurus Wirxel,
Jgz. „Schwarze Schar“

Unsere Jubilare des Jahres 2022

Vier Mitglieder sind der Bruderschaft seit sechs Jahrzehnten treu

Hans-Josef Granderath

Hans-Josef hat in seinem Jägerzug „Waidmannsheil“ praktisch jedes Amt außer Spieß innegehabt: Das Gründungsmitglied des Jägerzugs war Schriftführer und Leutnant, führte den Zug ein Vierteljahrhundert als Hauptmann und war im Anschluss noch Schatzmeister. Noch heute ist er im Zug aktiv!

1983 wurde Hans-Josef für seine Verdienste mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet, 1994 erhielt er den Hohen Bruderschaftsorden.

Karl-Heinz Schmitz

Auch Karl-Heinz Schmitz war Schütze in den Reihen des Jägerzugs „Waidmannsheil“. Mittlerweile unterstützt er schon viele Jahre unsere Bruderschaft als passives Mitglied. Wie der „Waidmannsheil“ kann er nun auf 60 Jahre zurückblicken.

Stefan Hansen

Stefan Hansen blieb in allen sechs Jahrzehnten seinem Jägerzug „Blüh Auf“ treu. Viele Jahre war er dort Fahnenoffizier und somit im Vorstand des Zuges tätig. 1974 konnte er auch das Amt des Zugkönigs erringen. Als kritischer Geist hat Stefan die Geschicke seines Vereines mitgestaltet und in mancher Diskussion auch mal eine unbequeme Stellung bezogen, was sich für seinen Zug aber immer positiv auswirkte und den Zug nach vorne brachte.

Der Höhepunkt seiner Mitgliedschaft war sicherlich das Königsjahr der Bruderschaft 1978/79. Mit seiner Königin Christel erlebte sein Jägerzug „Blüh Auf“ ein sehr ereignisreiches und harmonisches Schützenjahr.

Peter Reyer

Peter Reyers Schützenkarriere begann im Jägerzug „Immer Jung“. Heutzutage ist er aber bereits lange Zeit als passives Mitglied der Bruderschaft treu. Wir gratulieren zu 60 Jahren in unserem Verein!

Unsere kleinen Majestäten

Bambiniprinz und Bezirksbambiniprinz Finn Coenen

Am 06.03.2020 fand unser letztes Bambini-, Schülerprinzen- und Prinzenschießen auf dem Schießstand des Schießvereins statt. Beim Kampf um die Bambiniprinzenwürde (Altersklasse 9-11 Jahre) konnte sich Finn Coenen von den Tellschützen mit 16 Ringen vor Wilhelm Schmitz mit 15 Ringen den Titel sichern. „Einen drauf“ gab es für Finn dann am 17.05.2022, als er mit 76 Ringen sogar Bezirksprinz wurde.

Schülerprinz Christian Schlömer

In der Altersklasse 12-15 Jahren siegte Christian Schlömer vom Jägerzug „St. Hubertus“ mit 25 Ringen und verwies Till Faggo (Jgz. Immer Jung, 24 Ringe) und Jonas Meier (Tellschützen, 23 Ringe) auf die Plätze.

Prinz und Bezirksprinz Maurice Quednau

In der Altersklasse 16-24 Jahren setzte sich Maurice Quednau vom Jägerzug „Immer Jung“ mit 21 Ringen (bei 9 Ringen als letztem Schuss) gegen seine Zugkameraden Timo Rippegather (21 Ringe) und Florian Faggo (9 Ringe) durch. Auch Maurice kehrte erfolgreich aus Neuenhausen zurück und wurde mit 18 Ringen Bezirksprinz.

Das Foto zeigt ihn links und Finn rechts in Neuenhausen.

KFZ MEISTERBETRIEB **KLEIN**

Inh. Christina Klein
Landstraße 75
41516 Grevenbroich
www.kfz-meisterbetrieb-klein.de
kontakt@kfz-meisterbetrieb-klein.de

Ferdi Conen

Meisterbetrieb

Heizung
Sanitär
Klima

Kirchplatz 8
41516 Grevenbroich-Hemmerden

Telefon: 02182 - 10 006
Email: conenhsk@hotmail.com

Seite der Sieger

Am 19.03.2022 eröffneten die Grenadiere das lang ersehnte Schützenjahr mit ihrem Schießen. Dabei landeten auf dem Treppchen:

Zugwertung

1. Vorne Weg (232,4 Ringe)
2. Sood-Jungs (211,1)
3. Hemmerder Boschte (202,0)

Einzelwertung

1. Sebastian Peerenboom, Vorne Weg (47,6)
2. Thomas Rippka, Vorne Weg (46,5)
3. Mathias Schiffer, Vorne Weg (46,5)

Am 07.05.2022 folgten die Jäger mit ihrem Schießen, die Top drei dort:

Zugwertung

1. Vorstand (236 Ringe)
2. Waidmannsheil (234,1)
3. Germania (227,6)

Einzelwertung

1. Dirk Werres, Vorstand (51,1)

2. Dieter Sommler, Blüh Auf (49,6)

3. Jan Terhardt, Waidmannsheil (49,3)

Das herbstliche Regimentsschießen hat wegen Corona nicht stattgefunden.

ELEKTRO BIRBAUM

GmbH

Rossinistraße 10 * 41516 Grevenbroich-Hemmerden
Telefon: (02182) 3140 * Telefax: (02182)184 08
E-MAIL: info@elektro-birbaum.de * www.elektro-birbaum.de

Wechsel an der Bruderschaftsspitze

Bei den nachgeholten Neuwahlen von 2021 im März 2022 übergab der 1. Vorsitzende Markus Deuß sein Amt nach fünf Jahren aus persönlichen Gründen an den vormaligen 2. Vorsitzenden Oberst Ralf Rippegather.

Rippegather, der Markus Deuß herzlich für seinen Einsatz dankte und sich freute, dass er als Beisitzer im Vorstand erhalten bleibt, kann mit dem gesamten Vorstand die Arbeit fortsetzen, alle Vorstandsmitglieder wurden mit großen Mehrheiten wiedergewählt.

Die Bruderschaft geht also mit Kontinuität in die Wahlperiode bis 2025. So bleibt die Geschäftsführung mit Heinz Engel und Bernd Wiesner besetzt, die Kasse führen Jürgen Wolf und Rolf Peters, Schießmeister ist, zum Ende dann seit 30 Jahren, Dirk Werres. Um die Musik kümmern sich Markus Schmitz und Christian Weinert.

Den vakant gewordenen Posten als 2. Vorsitzenden besetzt Markus Schmitz.

Dem Regiment voran reiten weiterhin Oberst Ralf Rippegather und sein Adjutant Markus Schmitz, bei den Grenadieren bleiben Major Stefan Drube und Adjutant Andreas Koyro im Amt, ebenso bei den Jägern Major Martin Steinwartz und Adjutant Michael Drube. Der Adjutant des Königs, nun in seinem 18. Jahr, ist weiterhin Markus Wingerath.

Den Vorstand komplettieren König André Mausberg, Altgraf Karl Birbaum, Kronprinz Sebastian Herten und natürlich die Ehrenvorstandsmitglieder Aloys Seekircher, Ferdi Werres, Peter Taras und Winand Coenen.

Geburtstagszug „Altstädter Jägerzug“

Einer der großen Traditionszüge im Hemmerder Regiment ist 90 Jahre alt

Gegründet wurde der „Altstädter Jägerzug“ durch junge Männer von der Pfannenstraße, daher der Name, im Jahre 1932. Im gleichen Jahr wurde erstmals das Schützenfest aktiv mitgemacht. Ordnung, Disziplin und Ruhe während des Zuges war vom Hauptmann jedem Mitglied eingeprägt worden. Diese drei Leitsätze haben bis in die heutige Zeit Bestand.

Die erste Fahne des Zuges wurde 1935 vom “Braunen Jägerzug Diana” für 35 RM käuflich erworben. Sie ist bis zum heutigen Tage im Besitz des Altstädter Jägerzuges.

Im Jahre 1936 erreichte der Zug die Stärke von 32 Mann - alles Pfannensträßler! Im Jahre 1939, als der Zug in voller Blüte stand, brachte der Ausbruch des unglückseligen 2. Weltkrieges aller Euphorie ein jähes Ende und die 600-Jahrfeier der Bruderschaft im Jahre 1949 fand noch ohne den Altstädter Jägerzug statt.

Im Jahre 1950 wurde beschlossen, dass auch Jungen anderer Straßen aktiv am Zug teilnehmen können. Am 6.5.1951 war es soweit, dass das traditionsreiche Hemmerder Regiment wieder um einen Zug reicher wurde. Der bis dahin noch ruhende Altstädter Jägerzug war wieder da.

Beim Schützenfest 1957 wurde das 25-jährige Bestehen des Zuges gefeiert. Den Anfang der Altstadtstraße (Pfannenstraße) zierte ein riesiger Triumphbogen.

Die Anschaffung einer neuen Fahne 1961 (links ein Foto der Weihe in St. Mauri) und eigener Uniformen 1969 sowie die Wahl von Hauptmann Josef Holtz zum Jägermajor und 2. Vorsitzenden der Bruderschaft waren Schlüsselereignisse der Zuggeschichte.

Die Durchführung eines Umzugs am Fastnachtssonntag, zunächst “us Jeckerei un vür de Freud” wurde jahrzehntelang vom Altstädter Jägerzug organisiert, die ihn zu einem der größten und schönsten Karnevalszüge im Umkreis machten.

Zahlreiche erste Plätze im jahrzehntelangen Fackelbau, herrliche Jubiläumsfeiern, das Maibaumsetzen an der Pfannenstraße, das Tragen des Himmels an Fronleichnam, die Pflege des Kapellchens am Lindchen, die Übernahme von Veranwortung in zahlreichen Ämtern der Bruderschaft, bis hin zum Vorsitzenden, und nicht zuletzt die zwölfmalige Übernahme des Königsamtes zeigen, welch wichtiger Bestandteil der Altstädter Jägerzug für unsere Bruderschaft ist.

Links: Das erste Königspaar der Altstädter, Andreas und Elisabeth Lemm, 1937/38.

Unten: 2017

Pioniertat?

Mitten in der Coronazeit konnten wir berichten, dass wir einen neuen, alten Zug begrüßen konnten, als einige junge Männer den Jägerzug „St. Hubertus“ wieder aufleben ließen. Eine vorbildhafte Tat! So bleiben Züge bestehen und die neue Gruppe erhält eine natürliche Starthilfe durch bestehendes Inventar.

Warum also nicht diesem Vorbild folgen? Wer mit ein paar Leuten gerne mittun möchte in unserem schönen Verein, der könnte zum Beispiel als Grenadier den Grenadierzug „Lustige Brüder“ wiederbeleben oder als Jäger den Jägerzug „Edelweiß“, um einmal die dort zuletzt verloren gegangenen Züge zu nennen. Historisch ist die Liste natürlich länger.

Ein Traum wäre aber noch etwas anderes: Ein markantes Bild fehlt uns aber seit Jahren in unserem Regiment und das ist ein Sappeurzug. Der seinerseits älteste Hemmerder Zug, gegründet 1849, wurde anlässlich seines Jubiläums zum Pioniercorps erhoben.

Seit Menschengedenken als Eröffnungszug des Regiments verankert, sind die Zugmitglieder seit einigen Jahren in ihrer wohlverdienten Schützenrente.

Wie schön, wenn einige Leute die imposante Uniform anlegten und dem Regiment vorangehen würden - und, nebenbei bemerkt auch als erste im Zelt sind. Jedes Vorstandsmitglied nimmt mit Interessenten gerne Kontakt auf.

Also, traut euch, dies wäre eine wirkliche Pioniertat!

Es gibt was auf die Ohren!

An Schützenfest werden die folgenden Bands, DJ, Musikzüge und Tambourcorps uns mit Musik verwöhnen. Wir freuen uns auf sie.

Sie können es kaum erwarten? Schauen Sie doch einmal ins Inernet und gönnen Sie sich die Klangbeispiele!

IMPULS live!

http://www.impuls-live.de/

COME BACK
COVERBAND

http://www.comeback-music.de/

TAXI-UNTERNEHMEN
LIEGL

02181 / 24080

Taxi-Unternehmen, Liegl
Pfannenstraße 10 • 41516 Grevenbroich-Hemmerden

gepflegte Autos, freundliche Fahrer & immer zuverlässig

Großraumfahrten bis 6 Personen

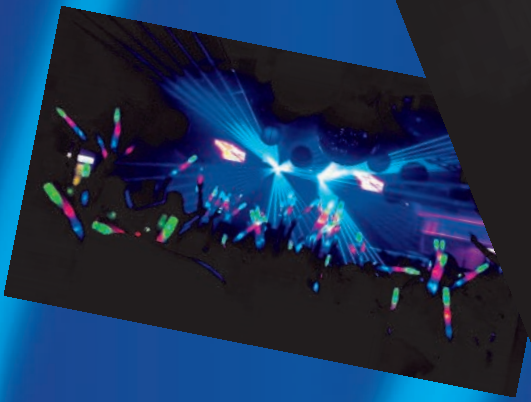
Krankenfahrten (z.B. Dialyse, Bestrahlung, usw.)

Vertragspartner aller Krankenkassen

Nah- und Fernfahrten I Flughafentransfer

Messetransfer I Rechnungsfahrten I Kurierfahrten

02181 / 24080



TOM REEVOX

https://www.facebook.com/tomreevox/

Für die Inhalte aller Links sind die entsprechenden Seitenbetreiber verantwortlich.

www.tc-elsen.de
www.mvo1925.de

www.sandhausen-neuenhausen.de
Rheinklänge Nievenheim

www.facebook.com/tcorken
www.bsk-neuss.com

www.musikzug-tvorken.de

Geburtstagszug „Regimentsfahnengruppe“

Seit drei Jahrzehnten „führend“ im Grenadiercorps

In diesem Jahr feiert die Regimentsfahnengruppe, allgemein in der Bruderschaft auch unter dem Kürzel „Regi“ bekannt, ihr 30-jähriges Jubiläum.

Unser Zug, der nun schon so lange in der Sankt Sebastianus-Bruderschaft etabliert ist, ist, wie all die anderen Zuggemeinschaften auch, ein fester Bestandteil des örtlichen Schützenwesens geworden. Wie schon in all den Jahren zuvor, prägen der Erhalt von Traditionen und die Freundschaft untereinander die Basis unsere Gemeinschaft.

1992 wurde die Regi als Grenadierzug gegründet. Auf Grundlage des von den Gründungsmitgliedern vorgegebenen Rahmens wurde die zukünftige Ausrichtung des Zuges festgelegt. Der Grundstock für die Entfaltung des Zuges war gegeben. Nach der Gründungsphase wuchs der Zug durch neue Mitglieder rasch an, bis eine akzeptable Mannschaftsstärke erreicht wurde.

In dieser Zeitspanne von 30 Jahren sind aus der Regi vier Schützen angetreten, das höchste Amt, das die Bruderschaft zu vergeben hat, zu bekleiden. Diese waren Willi Faller, Andreas Freitag, Horst Liß und Heinz Wingerath. Zusätzlich hatten wir die Ehre Markus Wingerath als zweiter Königszug zu dienen. Die damit verbundenen Aufgaben haben wir immer gerne erfüllt. Das zeigte sich sowohl bei Anlässen in unserem Heimatdorf, als auch bei der Teilnahme an Feierlichkeiten anderer Bruderschaften. Auch die Teilnahmen an Festlichkeiten anlässlich der Bundesköniginnentage sind uns in guter Erinnerung.

Das Erreichen dieser Königs-Meilensteine hat in unserer Zughistorie eine ganz besondere Bedeutung. Es galt in all den Jahren, viele Pflichten zu erfüllen und Aufgaben zu erledigen. Natürlich gab es auch Auseinandersetzungen, Streit und persönliche Dissonanzen. Einerseits. Andererseits haben wir uns immer beigestanden. Wir konnten unsere Freundschaft zueinander vertiefen und hatten viel Spaß in geselligen Runden, ohne den Ernst des Alltags aus den Augen zu verlieren.

Im Laufe der Zeit hat der Zug sein Gesicht verändert. Zum einen, weil altgediente Mitglieder sich zur Ruhe gesetzt haben oder neue Mitglieder zu uns gestoßen sind. Der Hauptgrund liegt wohl darin, dass wir, wen wundert‘s, älter geworden sind. Der Zahn der Zeit macht auch vor uns nicht halt. Hin und wieder erfüllt uns die Liedzeile „man müsste nochmal 20 sein“ ein wenig mit Wehmut. Es tut gut, ein paar jüngere Schützen dabei zu haben, die für die Älteren Motivation sind, doch noch mal die Straßen rauf und runter zu laufen. Zudem werden wir nach 30 Jahren mit unserem neuen Hauptmann Maik Wingerath frohen Mutes noch einmal durchstarten. Hierfür wünschen wir Ihm und uns viel Erfolg. Unserem alten Hauptmann Andreas Freitag sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der Zug möchte sich an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Gelingen des „Projektes“ Regimentsfahnengruppe in den letzten 30 Jahren beigetragen haben. Hierzu waren viele, mal mit kleineren, mal mit größeren Anteilen dabei und haben somit den Grundstein für unseren gemeinsamen Erfolg gelegt. Ihnen allen unseren herzlichen Dank und Respekt für Ihre Leistung.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Frauen. Mädels, ohne Euch wären wir nicht da, wo wir heute sind. Danke für Euer Verständnis, für Eure Unterstützung und für Eure Liebe.

Nun, nachdem Corona unser Schützenfest hoffentlich nicht wieder in die Zange nimmt, freuen wir uns auf ein schönes Fest und das gesellige Zusammensein mit dem gesamten Regiment.

Sie feiern den neuen
Schützenkönig –
wir liefern die Energie für
unvergessliche Momente.

westenergie

westenergie.de

Seit über 220 Jahren hochwertige Holzfenster aus eigener Herstellung!

die holzwerkstatt

Fachbetrieb für Einbruchschutz

Meisterbetrieb

- Denkmalschutz
- Haustüren
- Wintergärten
- Fenster-Service (streichen, pflegen, reparieren)

Karl Birbaum
Landstraße 46
41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 / 82 74 86
Fax 0 21 82 / 1 84 05
Mobil 0172 / 2 40 15 64

www.dieholzwerkstatt.net | E-Mail: info@dieholzwerkstatt.net

Frank Groten - DIE FLEISCHER
Landstraße 15
41516 GV-Hemmerden

Tel.: +49 2182 2498
Mob.:+49 172 9264705

hemmerden@diefleischer.de
www.diefleischer.de

Geburtstagszug „Waidmannsheil“

60 Jahre sind die Jäger im Hemmerder Regiment aktiv

Im Jahre 1962 beschlossen elf junge Männer, angeregt durch die Umzüge und Paraden an den Schützenfesttagen, die Gründung eines neuen Jägerzuges. Neben der Festlegung der Statuten wurde einstimmig als Name „Jägerzug Waidmannsheil“ beschlossen.

Der erste Zugführer war Fritz Hamacher, Leutnant Josef Simons und Spieß war Theo von Wersch.

Wie bei jedem Zug ergaben sich im Verlauf von 60 Jahren deutliche Änderungen. So wurde passend zu den mittlerweile bereits zweimal erneuerten Uniformen der Zug deutlich verjüngt.

Diese steht jedoch keinesfalls im Widerspruch zu einem guten und festen Verhältnis zwischen Alt und Jung, welches jedes Jahr zum Schützenfest eine Erneuerung und Bewährungsprobe erfährt.

So gibt es auch in unserem Zug mehrmals Väter und Söhne als aktive Schützen, welches sich bei den gemeinsamen Aktivitäten sehr positiv auswirkt.

Ab 1982 erhielten die Uniformen das Siegel der Schöffen von Hemmerden. In den Führungspositionen des Zuges wird auf Kontinuität gesetzt, so führt erst der dritte Hauptmann seit der Gründung den Zug. Von 1970 bis 1994 war Hans-Josef Granderath Zugführer, seit Schützenfestmontag 1994 bis zum heutigen Tag ist Jürgen Nicolin Hauptmann unseres Zuges. Leutnant ist seit nunmehr über 30 Jahren Martin Radau.

Erfreulich ist, dass von den Gründungsmitgliedern noch immer Hans-Josef Granderath aktiv in den Reihen des Zuges am Schützenfest teilnimmt.

Zum 40-jährigen Bestehen des Zuges gab es eine große Feier, zum 50 Jubiläum gab es sowohl eine große Feier als auch eine Dreitagesfahrt Fahrt nach Brüssel, bei welcher uns der kulturelle, aber auch der kameradschaftliche Aspekt noch gut im Gedächtnis ist.

Die jüngeren Mitglieder des Zuges sind aktiv im Schießsport eingebunden, so konnte mit Jan Terhardt ein Zugmitglied schon mehrfach die Prinzenwürde der Bruderschaft erringen.

Mit 17 aktiven Schützen, davon sechs unter 30 Jahre alt begeht der Jägerzug Waidmannsheil sein 60. Jahr seit der Gründung. Mit der guten Mischung von Jung und Alt erwarten wir auch für die Zukunft ein harmonisches Miteinander, sowohl während der Schützenfesttage, als auch bei den sonstigen Aktivitäten des Zuges.

Gaststätte „Zum Burggrafen“

Landstraße 33
41516 Grevenbroich – Hemmerden
02182 / 823988

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag ab 17:00 Uhr
Sonntags zusätzlich 12:00 – 14:00 Uhr

Wir bieten Saisonale und Regionale,
gutbürgerliche Kost.
Mit Liebe gekocht.

In der Sommerzeit auch in unserem Biergarten.

Gerne begleiten wir ihre Feierlichkeiten auch mit unserem Catering – Service.

Premiere

Tellschützen sind jetzt ab sechs unterwegs

Einem vielfachen Wunsch hat die Generalversammlung 2019 entsprochen und das Beitrittsalter für unsere Tellschützen, die übrigens im nächsten Jahr ihr 40jähriges Bestehen feiern, auf sechs Jahre herabgesenkt.

So kann nun jedes Schulkind Mitglied in unserem Nachwuchszug werden und das Leben eines Schützenzuges kennenlernen.

Neben den damit verbundenen Aktivitäten, z.B. dem Vogelschuss - mittlerweile mit Pfeil und Bogen ermittelt - standen auch Ausflüge/ Fahrten an und die „Neuen“ freuten sich sehr auf ihr erstes Schützenfest, doch es kam Corona…

So können sie also jetzt erst ihre Premiere feiern, wir wünschen euch ein tolles, erstes Schützenfest!

Wollt ihr auch mitmachen? Eure Eltern oder ihr könnt gerne am Schützenfest unsere Betreuerinnen ansprechen, auch eure Klassenkameraden aus den Tellschützen können euch helfen.

Große Ereignisse...

Tellschützen bereiten sich auf ihren runden Geburtstag vor

Wie links erwähnt steht im nächsten Jahr ein großes Ereignis für die Tellschützen an: Sie werden 40 Jahre alt!

Zur Vorbereitung des stattlichen Festes soll am Sonntag ein Foto mit möglichst vielen ehemaligen Mitgliedern auf der Kirchentreppe gemacht werden (zumindest mit allen jetzigen Schützen, die in den Tellschützen waren).

Ferner werden noch Fotos aus allen Jahren gesucht, insbesondere den 1990ern, gerne kann hierzu mit Sylvia Birbaum-Schmitz unter 0173/ 52 94 500 Kontakt aufgenommen werden.

ACHTUNG!

Wir bitten alle **ehemaligen Tellschützen** am **Schützenfestsonntag um 15.00 Uhr** zu einem Gruppenfoto an der **Kirchentreppe**!

Dankeschön!

ANHÄNGERWIRTZ

So gut kann Bier schmecken.
Bitte ein Bit
Bitte ein Bit
Bitburger
Bitte ein Bit
Bitburger

Jubiläumszug „Fidele Jonge“

50 Jahre bereichern die Jäger das Hemmerder Regiment

Am 15.07.1972 beschlossen neun gesellige Männer einen Schützenzug zu gründen. Schnell war man sich einig , dass es ein Jägerzug sein müsse. Und so gaben sich die Gründungsmitglieder Willi Petermann, Willi Dappen, Heinz Josef Schotten, Friedhelm Fuhrmann, Horst John , Gustav Bremer, Albert Reinartz, Wolfgang Rohrbach und Paul Schmitz den Zugnamen Fidele Jonge.

1973 traten sie erstmals aktiv zum Schützenfest an . Zum Einstand erklärten sich die Fidele Jonge bereit, das Ausschmücken des Festzeltes zu übernehmen. Im Gegenzug wurden sie von der Bruderschaft vom Kassendienst befreit. Diese Tradition führte der Zug so lange weiter bis der Brandschutz das traditionelle Schmücken der Zeltrückwand mit Tannengrün nicht mehr erlaubte.

Ein besonderer Stolz des Zuges zum Schützenfest waren immer die wunderschönen Blumenhörner . Mit dieser Tradition musste der Zug jedoch leider aus Mangel an aktiven Mitgliedern brechen. Sobald die Stärke des Zuges wieder über zehn Aktive steigt, wird es wieder ein Horn geben.

Neue Zugmitglieder wurden immer problemlos integriert . Man setzte auf die Jugend und konnte immer wieder neue, jüngere Zugmitglieder integrieren. So fand z.B. der heutige Oberstadjutant Markus Schmitz seine erste Heimat in den Fidele Jonge. Sollten auch Sie Interesse an der Mitgliedschaft in einer fidelen Truppe haben, so können sie uns jederzeit kontaktieren. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

1997 feierte der Jägerzug Fidele Jonge sein 25 jähriges Bestehen, in einer Stärke von 15 aktiven Schützen. Als Höhepunkt des Jubiläumsjahres stellten die Fidele Jonge mit Peter Trümper 1997/98 erstmals den Schützenkönig der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Hemmerden.

Auch in der schützenfestlosen Zeit trifft sich der Zug einmal monatlich zur Zugversammlung, auf der es stets gesellig zugeht .

Ein Highlight im Vereinsleben ist oftmals der Besuch der Bundesfeste. Viele Ausflüge und Zugfahrten werden mit diesen Festen verknüpft. Sehr gesellig wird es auch immer auf dem Vogelschuss des Zuges. So wurde nicht nur auf einen Holzvogel geschossen, sondern auch schon auf eine Zuckerrübe. Wenn das Gewehr mal nicht verwendet werden durfte, weil der Vogelschuss im privaten Garten stattfand, wurde der König auch schon mal an der Dartscheibe ermittelt. Immer im Einsatz ist dabei die zugeigene Zapfanlage, die an solchen Tagen Schwerstarbeit verrichten muss.

Leider hat der Zug viele seiner Mitglieder bereits zu Grabe geleiten müssen. An dieser Stelle möchten wir ihnen nochmals gedenken.

Zu den Zugmitgliedern gehören heute Gründungsmitglied und Ehrenhauptmann Heinz- Josef Schotten, Peter Trümper, Rolf Köhler, Peter Schotten, Dennis Köhler, Sebastian Königs, Marcel Zimmermann und Stefan Giesen.

Das Frisch-Auf-Jahrzehnt

Der zukünftige Königszug stellte drei Königspaare von 1983 bis 1991

Peter und Angelika Reibel 1983/84

Hans und Brigitte Mausberg 1985/86

Frank und Monika Böhme 1990/91

Badische Sommerzeit!

- **Über 1.700 Weine zu Originalpreisen der Weinerzeuger**
- **Viele Weine zu Sonderkonditionen!**
- **Alle Weine direkt zum Mitnehmen oder bequem per Lieferung zu Ihnen nach Hause** (gegen Gebühr)

Unsere Abholzeiten:
Do. 15-18 Uhr, Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

BADISCHES WEINHAUS

Monika Bödecker

Ihr Spezialist für Badische Weine und Sekte

Badisches Weinhaus Bödecker • Daimlerstr. 16,
41516 Grevenbroich-Hemmerden
Tel.: 02182 /82 64-0 • Fax: 02182/82 64 27
post@badisches-weinhaus.de • www.badisches-weinhaus.de

@badischesweinhausboedecker

Meisterbetrieb

KFZ-Service

Manfred Mundt GmbH

-Inspektion

-TÜV / AU

-Reifen-Service

-Windschutzscheiben

-Unfallreparatur

-KFZ-Zubehör

mit Einbau

-Fahrzeugaufbereitung

-Fahrzeughandel

www.kfzmundt.de

E-Mail: info@kfzmundt.de

Mobil: 0151/55445531

Meisterbetrieb

KFZ-Service

Manfred Mundt GmbH

Bedburdycker Str. 1

41516 Grevenbroich

Unser Programm für Sie am Schützenfest

Freitag, 1. Juli 2022

16.30 Uhr **Kirmesplatzeröffnung** mit Freifahrten und –spielen für die Kinder

19.15 Uhr Antreten des Regiments im Festzelt,

Fahnenträger und Höneße ziehen mit dem Königszug über Buscher Str., Schulstr. zum Kirmesplatz

19.30 Uhr **Krönung** der Majestäten Sebastian und Melanie Herten

20.45 Uhr **Krönungsball** mit der Band „Impuls“

Samstag, 2. Juli 2022

12.00 Uhr Eröffnung des Festes durch **Böllerschüsse** auf dem Marktplatz und Hissen der Flaggen

17.00 Uhr **Anspielen** des Festes durch das Tambourkorps Elsen-Fürth

18.40 Uhr Antreten der Blöcke zum **Sternmarsch**

Block 1 zieht über Goldregen-, Schulstraße zum Kirchpatz

Block 2 zieht über die Landstraße zum Kirchplatz

Block 3 zieht über den kurzen Langen Morgen und Bedburdycker Straße zum Kirchplatz

19.00 Uhr **Großer Zapfenstreich** auf dem Kirchplatz mit Gefallenenehrung

Das Regiment zieht über die Schulstraße zum Festzelt ab.

20.00 Uhr **Schützenball** mit der Band „Impuls“ mit Ehrungen der Schützen mit 25- und 40-jähriger Mitgliedschaft der Jahre 2020, 2021, 2022

Sonntag, 2. Juli 2022

09.00 Uhr **Heilige Messe** für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft vor dem Jugendheim

anschl. Antreten des Regiments auf der Schulstraße

Das Regiment zieht über Schul-, Goldregen-, Landstraße zum Kirchplatz

anschl. **Oberstparade** vor der Kirche Höhe Vietenhof

anschl. **Musikalischer Frühschoppen mit Ehrungen und Auszeichnungen** verdienter Schützen

15.45 Uhr Antreten des Regiments auf der Schulstraße

Das Regiment zieht über Schul-, Goldregen-, Landstraße zum Kirchplatz

anschl. **Königsparade** vor der Kirche Höhe Vietenhof

anschl. **Festumzug**

Festumzug ab Am langen Morgen (Spitze Schmitz/Birbaum) über Bedburdycker Straße, Pfannen-, Mauri-, Land-, Goldregen-, Josef-, Sebastianus-, Buscher-, Schulstraße zum Kirmesplatz

anschl. **Musikalischer Ausklang** mit der Bundesschützenkapelle Neuss und DJ Tom Reevox

Montag, 4. Juli

11.00 Uhr **Gottesdienst** in der Pfarrkirche St. Mauri und **Friedhofsgang mit Totengedenken**

anschl. ggf. Komiteesitzung

16.50 Uhr Antreten des Regiments auf der Schulstraße zu **Parade** an der Kirche

anschl. **Festumzug**

ab Am langen Morgen/ Bedburdycker Straße über Bedburdycker Straße, Kirchplatz, Land-, Goldregen-, Schulstraße zur

anschl. Auflösung des Regiments auf dem Kirchplatz

20.00 Uhr **Königsehrenabend** mit der Band „Comeback“

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei!

Besuchen Sie uns gern im gemütlichen Festzelt der Firma Späth auf dem Kirmesplatz an der Schulstraße, Höhe Feuerwehr.

Bei Abnahme einer Mindestzahl von Biermarken erhalten sie Rabatt auf Bier.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Ausschank:

Bolten
BRAUTRADITION SEIT 1266

Bitte ein Bit
Bitburger

Bei den Paraden, der Krönung und der Eröffnung werden Böllerschüsse abgegeben, sorgen Sie ggf. für Gehörschutz.

Apropos Zielwasser..und unser Kronprinzenpaar?

Tja, liebe Leserinnen und Leser, das ist eine gute Frage. Wir hoffen, dass sich wieder ein paar am Fronleichnamstag begeistern konnte, das schöne Amt des Königspaars zu übernehmen. Leider aber war die Drucklegung dieser Festschrift deutlich früher, so dass wir hier kein Kronprinzenpaar präsentieren können.

Unsere Majestäten

S.M. André Mausberg und I. M. Lisa Peters

„Einmal ein Königsjahr erleben und das in jungem Alter, das wäre toll!“ So etwa lässt sich der Gedanke von André und Lisa beschreiben, der von ihrem Königszug „Vorne Weg“ begeistert aufgenommen wurde. Zur Krönung unseres Kronprinzenpaares können nun die Beiden auf 1092 Tage „Königsjahr“ zurückblicken, ein Zeitraum, den sie sich nicht hätten vorstellen können. André und Lisa haben es trotzdem genossen und tapfer auch noch im Jahr 2022 offizielle Termine wahrgenommen. Die ganze Bruderschaft ist ihnen sehr dankbar dafür und wünscht nach der zwischenzeitlich erfolgten Verlobung alles Gute für den weiteren, gemeinsamen Lebensweg, der hoffentlich ein großes Vielfaches von 1092 Tagen dauern wird.

Altgrafenpaar Karl und Petra Birbaum

Auch Karl und Petra hätten sich nach dem Königsvogelschuss 2017 nicht träumen lassen noch im Jahr 2022 präsent zu sein. Auch sie haben sich stets eingesetzt, Karl füllt auch heute noch seinen Platz im Vorstand engagiert aus. Dennoch freuen auch sie sich, nach der langen Zeit die Rolle einmal wechseln zu dürfen.

GWG
Energie und Wasser

www.gwg-grevenbroich.de

Wo Tradition ist, sind Feste.
Und wir feiern mit!

Wir grüßen das Königspaar **Sebastian und Melanie Herten**
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hemmerden 1349 e.V.

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft – Grevenbroich.

COMMANDER´S
GRILL IMBISS

Wir wünschen allen Schützen und Bürgern aus Hemmerden, ein tolles und ereignisreiches Schützenfest!

Hausgemachte FRISCHE ZUTATEN Soßen & Salate

Commander´s Grill- Imbiss
Inhaber: Frank Bruchmann
Landstraße 13 ~ 41516 Grevenbroich
Telefon: 02182- 8969795
E-Mail: imbisscommander@gmx.de

verschiedene FLAMMKUCHEN Sorten

SCHÜTZENFEST!

weiße Hosen ab 29,95 € · weiße Hemden ab 15,- €

Schützenzubehör: Gürtel, Handschuhe …

Textilhaus Rosenbaum

Kurzwaren, Wäscherei und Reinigungsannahme

Kirchstr. 6 · Korschenbroich-Glehn · Tel. 02182 / 56 32

Mo. + Di. 9.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr

Do. + Fr. 9.00–12.30 Uhr und 14.30–19.30 Uhr

Sa. 9.00–13.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

J. Broich Versicherungsdienst
Nachf. Peter Wiza e.K.

Die Agentur in Ihrer Nähe

68 Jahre

- Ihr Versicherungsbüro in Hemmerden
- mit eigener Schadenregulierung
- für Firmen- und Privatkunden

Peter Wiza
Josef Broich Versicherungsdienst Nachfolger e.K.
Winzerather Str. 18 -20
41516 Grevenbroich Hemmerden
Tel. 021 82.8 29 93 90
Fax 021 82.8 29 94 90
www.wiza.de
peter@wiza.de

JB BROICH
VERSICHERUNGSDIENST
seit 1951 NACHFOLGER PETER WIZA

Coca-Cola

granini

PAULANER MÜNCHEN

PAULANER

König-Pilsener

Peterstaler

MINERALQUELLEN

Carlsberg

Schweppes

Seit 1873

Frankenheim Alt

Der feine Unterschied.

Gaffel Kölsch

1926 PRECKEL

Getränkefachgroßhandel

Daimlerstraße 2-6
41516 Grevenbroich

Tel.: 02182-2367
Fax: 02182-18550

E-Mail: m.preckel@t-online.de
Web: www.getraenke-preckel.de

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Juni 2021– Juni 2022

Willi Oehlschlägel

Ferdi Preckel

Wilmut Schöttle

Josef Schumacher

Hubert Winzen

Maria am Lindchen

sowie unseres ehemaligen Königin

Sophie Schmitz

Der Herr schenke unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe und lasse das ewige Licht für sie leuchten!

In Gedenken

Seit März 2020 hat sich unsere Welt verändert, das Coronavirus hat unser Leben im Griff gehabt, für einige war es lebensgefährdend.

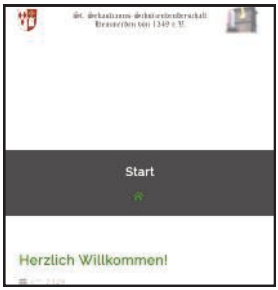
Auch in Hemmerden sind Mitbürger in Folge von Coronainfektionen gestorben. Wir möchten Ihnen und allen Opfern gedenken und ihren Angehörigen, die zu diesem Schicksalsschlag auch davon betroffen waren, dass sie praktisch alleine Abschied nehmen mussten, unser Beileid und Mitgefühl aussprechen.

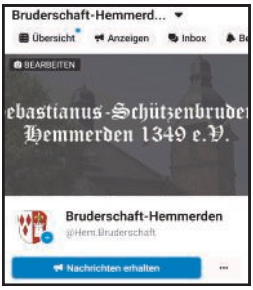
Besuchen Sie uns auch im Netz:

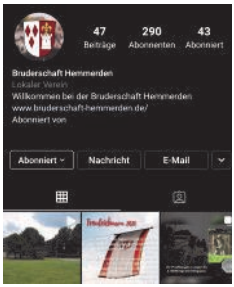
www.bruderschaft-hemmerden.de

Instagram: bruderschafthemmerden

Facebook: Bruderschaft-Hemmerden







RESTAURANT

El Barrio

cantina y bar

Kirchplatz 3-5
41516 Grevenbroich
T: 02182 / 57 38 89 0
E: info@el-barrio.net

Inhaber: Familie Dzuric

www.el-barrio.net

Winand Coenen im Ehrenvorstand

In der Generalversammlung im März 2022 befürworteten die Mitglieder den Entscheid des Vorstands, Winand Coenen in den Ehrenvorstand aufzunehmen. Der ehemalige König diente seiner Bruderschaft in verschiedenen Ämtern, bis hin zum Oberst und wird also als Ehrenoberst den Vorstand bereichern.

Herzlichen Glückwunsch!

Vogelschießstand zum Zweiten

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, jetzt ein Dejá Vue haben, dann ist das richtig, wir hatten Guido Birbaum und Thomas Mausberg-bereits für den Umbau des Vogelschießstandes gedankt.

Jedoch: Wiederum neue Regeln haben erneut einen Umbau nötig gemacht und daher ein großer Dank an beide Schützen an dieser Stelle!

Schützenfest

vom 1. bis 4. Juli 2022

Hemmerden

Freitag, 1. Juli 2022

16.30 h Kirmesplatzeröffnung durch S.M. André Mausberg mit Freifahrten/-spielen für die Kinder
19.30 h Krönung S.M. Sebastian und I.M. Melanie Herten im Festzelt auf dem Kirmesplatz an der Schulstr.
anschl. Krönungsball mit der Band "Impuls"

Samstag, 2. Juli 2022

12.00 h Eröffnung der Umzugstage durch Böllerschüsse auf dem Kirchplatz
17.00 h Einspielen des Festes durch das Tambourkorps Elsen-Fürth
18.45 h Antreten zum Sternmarsch
19.00 h Großer Zapfenstreich mit Gefallenenehrung auf dem Kirchplatz
20.00 h Schützenball mit der Band "Impuls" u. Ehrungen

Sonntag, 3. Juli 2022

06.00 h Wecken durch Böllerschüsse und das Tambourkorps Elsen-Fürth
09.00 h Festmesse vor dem Jugendheim unter Begleitung des Musikvereins Osterath
anschl. Oberstparade
anschl. Musikalischer Frühschoppen mit dem Musikverein Osterath mit Ehrungen verdienter Schützen
15.45 h Antreten zur Königsparade
anschl. Großer Festumzug
anschl. Musikalischer Ausklang mit DJ Tom Reevox und der BSK Neuss

Montag, 4. Juli 2022

11.00 h Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Mauri und Friedhofsgang mit Totengedenken
anschl. ggf. Komiteesitzung
17.00 h Parade und Festumzug mit Abschluss auf dem Kirchplatz
20.00 h Königsehrenabend im Festzelt mit der Band "Comeback"

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei!

Die Paraden finden vor der Pfarrkirche Höhe Vietenhof statt. Zu Paraden werden Böllerschüsse abgegeben, bitte ggf. für Gehörschutz sorgen.
Zugwege entnehmen Sie bitte der Festschrift, auch einsehbar unter

www.bruderschaft-hemmerden.de

Bolten
BRAUTRADITION SEIT 1266

St. Sebastianus
Schützenbruderschaft Hemmerden
von 1349 e.V.

Zu den Umzügen spielen:

TK Elsen-Fürth
TC Orken
TC Neuenhausen
MV Osterath
BSK Neuss
MK Rheinklänge Nievenheim
TV Orken

Bitte ein Bit
Bitburger

westenergie

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.
Mit Crowdfunding gemeinsam Ideen umsetzen.
Sie suchen Förderer für eine gemeinnützige Idee, die Ihnen am Herzen liegt? Sie möchten ein Projekt in unserer Region unterstützen? Wir auch! Von unserem Jubiläumsjahr an bieten wir Ihnen über unsere Crowdfunding-Plattform online die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen regionale Projekte voranzubringen: **volksbank-erft.de/jubilaeum**

Volksbank Erft eG
zukunftsverbunden
seit 125 Jahren

Die zukünftige königliche Familie